

Gesundheitspraxis als Kompetenzzentrum

PFÄFFIKON Seit dem 1. Juli gibt es in Pfäffikon Zuwachs im Gesundheitswesen. Martin Sharon Petzelberger eröffnete an der Hochstrasse 10 eine Praxis für energetisches Heilen. Der erfahrene Kursleiter, Coach und Therapeut möchte sich nun nach langjähriger Tätigkeit für Firmen, Stiftungen und Kantone an einer festen Adresse niederlassen.

Fokus auf Soforthilfe

Nach Kursen für Kaderleute und nach Seminaren und Coachings für Jugendliche, fokussiert Herr Petzelberger seine Kompetenzen weiter «auf die echten und tiefer gehenden Bedürfnisse von Menschen», wie er sagt. Dort, wo



Martin Sharon Petzelberger. Bild: zvg

gängige Therapie- und Wellnessprogramme versagen, zu teuer oder unbequem sind, setzt er besonders gerne an. Die meisten Menschen würden einen Beckenschiefstand, Beinlängendifferenzen, chronische Kopf- oder Rückenschmerzen einfach als gegeben hinnehmen. Dabei

könne man meist bereits mit ein, zwei Behandlungen eine Wirbelsäulenaufrichtung vornehmen und Schiefstände schmerzfrei korrigieren. Diese und weiterführende Behandlungsmethoden ermöglichen tief greifende neue Erfahrungen und unterstützen die Selbstheilungskräfte nachhaltig. Kaum ein Thema, welches in seinen Händen nicht bestens aufgehoben wäre. Seine verständnisvolle und einfühlsame Art wird von Klienten jeden Alters geschätzt. Und schliesslich wolle man heute Resultate sehen und nicht monate- oder gar jahrelang in Behandlungen sein. (reg)

www.frequenzmedizin.ch

REGION

Neu im Spital Uster: DIAfit für Diabetiker

Ab September 2013 können Diabetikerinnen und Diabetiker am Aktivprogramm DIAfit im Spital Uster teilnehmen. Das Programm umfasst Trainingseinheiten, Vorträge und individuelle Beratung. Im Mittelpunkt des zertifizierten Diabetes-Rehabilitationsprogramms DIAfit steht die körperliche Aktivität in der Gruppe. Das Programm dauert zwölf Wochen.

Ziel ist es, die Leistung zu steigern, den Stoffwechsel zu verbessern und längerfristig Gewicht zu reduzieren. Zum Angebot zählen zudem zwei individuelle ärztliche Beratungen. Das Programm wird in interdiszi-



plinärer Zusammenarbeit zwischen Physiotherapie, Diabetesberatung und Ernährungsberatung durchgeführt. Patienten werden durch den behandelnden Diabetologen oder den Hausarzt angemeldet. Die Kosten werden von der Grundversicherung der Krankenkassen übernommen. (reg)

www.spitaluster.ch
www.diafit.ch



Kinderwoche Abenteuer Orient

PFÄFFIKON Dieses Jahr erkunden die Teilnehmer der Kirche Neuhof in den Kiwo den Orient. Da sind spannende Abenteuer bei Kamelrennen ebenso garantiert wie der süsse Tee, duftende Gewürze und arabische Musik. Vom Bauchtanz- bis zum Säbelworkshop gibt es für jeden, Spannendes zu entdecken. Gemeinsam erstellt man einen orientalischen Basar, singt coole

Lieder und hört packende Geschichten aus der Bibel. Bestimmt erwarten dich einige Überraschungen: Eine Kinderwoche im Orient für alle Sinne! Am Freitag, 16. August, laden wir all unsere Freunde sowie die Eltern ein, mit uns den Basar einzuweihen und am Sonntag, 18. August, feiern wir dann den Kiwo-Abschlussgottesdienst in der Kirche Neuhof. (reg)

Informationen zur Kinderwoche

Datum: 12. bis 16. August 2013

Ort: Primarschulhaus Mettlen, Pfäffikon

Wer: Für alle, die nach den Sommerferien in der 1. bis 6. Klasse sind. (Ältere Kinder können sich für das Teenie-Homecamp anmelden.)

Kiwo-Programm: Montag bis Freitag 14 bis 17 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr)

Abschlussfest im Orient: Freitag ab 17.00 Uhr für die ganze Familie

Kiwo-Abschlussgottesdienst: Sonntag um 10.00 Uhr für die ganze Familie

Kosten: pro Tag Fr. 6.– oder Fr. 25.– für die ganze Kinderwoche

Kiwo Open
am Pfäffikersee

Es ist angerichtet

Das kulinarische Angebot in einem Freilichtkino hat fast denselben Stellenwert wie das Filmprogramm. Es soll abwechslungsreich und überraschend sein. Nichts schlimmer, als wenn Kinogäste bereits bei ihrem zweiten Besuch nicht mehr wissen, was sie essen sollen, weil sie das gesamte Angebot auswendig kennen. Es soll die Leute so sehr ansprechen, dass sie nicht wegen des Programms das Kino besuchen, sondern wegen der Kulinarik. Nur schon beim Gedanken an die ausgesuchten Leckerbissen soll den Gästen das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Ich denke, dieses Jahr bieten wir einen triftigen Grund, das Kino Open nicht nur wegen des ausgesuchten Filmprogramms zu besuchen, sondern ebenfalls wegen des tollen Essens. Im Angebot stehen drei asiatische Gerichte, eines davon vegetarisch. Dann backen wir selber Pizza, und vom Grill gibt es Hamburger, Hotdog sowie verschiedene Würste. Unser Highlight ist aber das Raclette-Zelt, in dem es Raclette à discrétion gibt. Die Plätze sind gedeckt und bieten beste Sicht auf die Leinwand. Man erhält sie aber nur mittels einer Reservation.

Nicht nur wir vom Fussballclub schauen dafür, dass sich die Kinogäste rundum wohlfühlen: Der Verein Kultur Rex bietet Kaffee mit oder ohne Kuchen. Die Familie Vollenweider aus Illnau achtet darauf, dass dank ihrem ausgezeichneten Bauernhofglace niemand überhitzt. Und die SLRG rettet nicht nur Leben, sondern bietet mit ihren Crêpes ebenfalls einen besonderen Gaumenschmaus.

Roland Leuenberger
Fussballclub Pfäffikon

Kiwo Open
am Pfäffikersee

5. – 13. Juli